

PROJEKTINFORMATION

Machbarkeitsstudie für die Bildung eines Zentrums für Ökologische Bildung und Forschung im Kosovo



Summer School im Kosovo

Quelle: Uni Konstanz

Hintergrund

Der Kosovo zeichnet sich durch eine hohe biologische Vielfalt, besondere Topographie, heterogene Geologie und traditionelle Landnutzung aus. Gleichzeitig steht das Land vor vielfältigen Herausforderungen im Umweltbereich. Eine unzureichende grundlegende Umweltbildung, sowie der Mangel an Fachkräften im Naturschutzbereich erschweren eine effiziente Bewältigung dieser Probleme. Bislang finden sich im Kosovo z.B. kein behördlich etabliertes Artenkataster, keine naturforschenden Gesellschaften, kein Naturkundemuseum. Doch seit ca. 10 Jahren wächst das Engagement junger Menschen im Umweltbereich. Diese wertvolle Ressource gilt es nun zu sichern.

Projekt

Das Projekt wird erheben, ob die Errichtung eines Umweltzentrums zur Bewusstseinsbildung, Ausbildung und Forschung sowie zum Wissensaustausch möglich und tragfähig wäre. In einer Machbarkeitsstudie wird elaboriert, wer Träger eines solchen Zentrums sein könnte, welche Kooperationen möglich wären, wie die Verwaltungs- und Entscheidungsstruktur aufgebaut sein könnten und wie das Zentrum längerfristig zu finanzieren wäre. Das Projektteam wird staatliche und akademische Partner, NGOs und die Zivilgesellschaft eng einbeziehen, um ein Netzwerk aufzubauen, das die Idee des Zentrums vorantreiben kann. Durch umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit und Kurse für Schulen und Universitäten wird die Idee eines Zentrums vorgestellt um eine möglichst breite Unterstützung zu erreichen. Auf verschiedene Interessensgruppen zugeschnittenen Bildungsaktivitäten, wie Exkursionen, Tier- und Pflanzenbestimmung oder Laborarbeiten, sollen das Potenzial eines Bildungszentrums aufzeigen. Ein etabliertes Umweltzentrum könnte sehr wertvoll für den Naturschutz im Kosovo sein und die Anpassung an geltende EU-Standards vereinfachen.

Stand: Januar 2024

Land: Kosovo

Laufzeit: 08/2023 – 07/2025

Adressaten der Beratung: kosovarische Ministerium für Umwelt und Raumplanung, Universität Pristina

Durchführende Organisationen:

Universität Konstanz

Förderkennzeichen: 3724 650001

Fachbegleitung:

Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Irina Kozban

Tel.: +49-228-8491-1786

irina.kozban@bfm.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Dr. Sonja Otto

Tel.: +49-340-2103-2210

sonja.otto@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm